



**MARKTGEMEINDE ENZERSFELD
IM WEINVIERTEL**

BEZIRK KORNEUBURG NIEDERÖSTERREICH
2202 Enzersfeld im Weinviertel, Hauptstraße 36
Tel.: 02262/67 41 41 Fax: 02262/67 41 41-16
e-mail: gemeinde@enzersfeld.at www.enzersfeld.gv.at

10 vor wien

VERBUNDENE KÖRPER



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Dienstag, den 20. Juni 2023 im Gemeindehaus Enzersfeld

Die Einladung erfolgte am 14. Juni 2023 durch Kurrende

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. GLASER Gerald
Vizebürgermeister SCHMIDT Johann

GfGR BARTAL Sofie
GfGR RONGE Helga

GfGR MUSIL Daniel
GfGR VINZENS Friedrich

GR ARNHOF Karl
GR EICHBERGER Philipp
GR FRITSCH-HATZL Alexander
GR LINDNER Ariane
GR SCHWANZER Ingrid

GR CERNY Christian
GR ERTL Werner
GR Dipl.Kff. Dipl. Volksw. KNIERER Brigitte
GR PÜCHL-RATSCH Gabriele

Schritfführerin:

Klaus Martina

Entschuldigt abwesend:

GR PANI Alexander
GR Ing. REICHMANN Jürgen
GR RIED Oliver
GR POSPICHAL Erich

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Gerald Glaser

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 21.03.2023
2. Zu- und Umbau Volksschule Enzersfeld
 - a) Gewerk Möbel – Tische/Sessel
 - b) Gewerk Außenmöbel
3. Errichtung Beachvolleyballplatz
4. Nachmittagstarife Kindergarten
5. Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem (Regions AST) Bezirk Korneuburg ISTmobil
6. Bericht zur Sitzung Ausschuss für Straßen, Verkehr, Wege und Ortsbildpflege vom 23.05.2023
7. Verlängerung Rahmenvertrag Straßenbau Kleinmaßnahmen
8. Herstellung Beleuchtung Stettener Straße, KG Königsbrunn
9. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
 - a) KG Enzersfeld
 - b) KG Königsbrunn
10. Kaufvertrag Gdstk, 828/3 und 2853, Sportplatz Volksschule, KG Enzersfeld
11. Kaufverträge betreffend Teilungsplan GZ.: 40509, Hagenbrunner Straße
 - a) Teilfläche 8, Gdstk, 1101/1, KG Königsbrunn
 - b) Teilfläche 11, Gdstk. 1101/1, KG Königsbrunn
 - c) Teilfläche 13, Gdstk. 1101/1, KG Königsbrunn
 - d) Teilfläche 6, Gdstk. 1101/3, KG Königsbrunn
 - e) Teilfläche 3, Gdstk. 1101/3, KG Königsbrunn
12. Übernahme ins öffentliche Gut, KG Königsbrunn
13. Übernahmeerklärung Nebenanlagen L3109 Ableidingerstraße NA, Enzersfeld
14. Ansuchen um Subvention Tennisverein
15. Personalangelegenheit – nicht öffentlich
16. Bericht Personalangelegenheit – nicht öffentlich
17. Bericht Personalangelegenheit – nicht öffentlich
18. Berichte und Anfragen



**MARKTGEMEINDE ENZERSFELD
IM WEINVIERTEL**

BEZIRK KORNEUBURG NIEDERÖSTERREICH
2202 Enzersfeld im Weinviertel, Hauptstraße 36
Tel.: 02262/67 41 41 Fax: 02262/67 41 41-16
e-mail: gemeinde@enzersfeld.at www.enzersfeld.gv.at

10 vor wien



Bgm. Ing. Glaser begrüßt die erschienen Damen und Herren des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Bgm. Ing. Gerald Glaser begrüßt den Vertreter der NÖN, Herrn Mohsburger, sowie Frau Martina Klaus als Amtsleiterin.

Entschuldigt abwesend: Pani Alexander, Reichmann Jürgen, Ried Oliver, Pospichal Erich

Punkt 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 21.03.2023

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Das Protokoll der Sitzungen vom 21.03.2023 wird einstimmig genehmigt und unterfertigt

Punkt 2) Zu- und Umbau der Volksschule Enzersfeld

a) *Gewerk Möbel – Tische und Sessel*

Für die Möbel – Tische und Sessel - beim Zu- und Umbau zur Volksschule Enzersfeld wurden 2 Firmen zur Angebotslegung durch Baumeister Ing. Salbrechter in einer Ausschreibung eingeladen. 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Angebotseröffnung fand durch Baumeister Ing. Salbrechter am Donnerstag, den 02.03.2023 statt.

- Mayr Schulmöbel, 4644 Scharnstein € 35.966,70 inkl. MwSt.
- MPG, 4563 Micheldorf € 41.050,80 inkl. MwSt.

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Möbel – Tische und Sessel - beim Zu- und Umbau zur Volksschule Enzersfeld lt. Angebot der Fa. Mayr Schulmöbel, 4644 Scharnstein, in Höhe von € 35.966,70 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) *Gewerk Außenmöbel*

Für die Außenmöbel beim Zu- und Umbau zur Volksschule Enzersfeld liegt von Seiten der Fa. Ziegler, 4844 Regau nach Anbotseinholung durch Baumeister Ing. Salbrechter ein Angebot in Höhe von € 9.217,- inkl. MwSt. vor.

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Außenmöbel beim Zu- und Umbau zur Volksschule Enzersfeld lt. Angebot der Fa. Ziegler, 4844 Regau, mit einem Preisrahmen in Höhe von max. € 9.217,- inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3) Errichtung Beachvolleyballplatz

Es liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Sport Ziegler GmbH, 1020 Wien, für die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes (14 x 24 Meter) in Höhe von € 30.123,96 inkl. MwSt. vor. Das ursprüngliche Angebot lag bei rund € 47.000,-. Auch die Gemeinde Niederhollabrunn hat mit der Firma Ziegler den Beachvolleyballplatz umgesetzt. Im September wurde im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport der Standort für den Beachvolleyballplatz beim Fußballplatz Manhartsbrunner Straße als am geeignetsten eingestuft. Bgm. Glaser erläutert die Hintergründe der Angebotseinholung und verliest das Schreiben des Dorferneuerungsobmannes Alexander Taudes-Hutterstrasser vom 20.06.2023 zum Werdegang der Angebotseinholung. Seitens des Landes NÖ und der NÖ Dorferneuerung sind Fördermittel in Aussicht gestellt.

Antrag des Bürgermeisters über mehrstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes auf dem Grundstück 2467/2, KG Enzersfeld, lt. Angebot der Fa. Sport Ziegler GmbH, 1020 Wien, in Höhe von € 30.123,96 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4) Nachmittagstarife Kindergarten

Seitens des Landes NÖ mit 01.01.2017 die Einhebung von Beiträgen von Erziehungsberechtigten neu geregelt. Das Land stellte den Gemeinden frei, die Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ab 13 Uhr eigenständig zu kalkulieren sowie Bedingungen für eine Herabsetzung der Kostenbeiträge aufzustellen. Monatlich mussten aber mindestens € 50,- eingehoben werden.

Eine Herabsetzung des Kostenbeitrages auf Grund der geringen finanziellen Leistungsfähigkeit einiger Eltern oblag ab dem Jahr 2017 ebenso der Gemeinde.

Der Betreuungsbeitrag wurde unter Beachtung einer zeitlichen Staffelung in der Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2016 folgendermaßen festgelegt:

Anwesenheit des Kindes pro Monat	Beitrag monatlich:
Bis 32 Stunden	€ 50,-
33-60 Stunden	€ 75,-
Über 60 Stunden	€ 90,-

Nun haben die Bürgermeister der Region wieder ihren Willen zu einer einheitlichen Erhöhung des Beitragsschlüssels ausgesprochen, welcher im Bereich von 10 % liegen soll.

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Enzersfeld im Weinviertel beschließt, den monatlichen Elternbeitrag für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten gemäß folgender Staffelung ab 01.09.2023 wie folgt festzulegen:

Bis 32 Stunden	€ 55,-
33-60 Stunden	€ 85,-
Über 60 Stunden	€ 100,-

Im Bedarfsfall können Eltern nach Prüfung der finanziellen Bedürftigkeit um Herabsetzung des Kostenbeitrages ansuchen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5) Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST) Bezirk Korneuburg ISTmobil

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung installiert. Die erste Betriebsphase endete am 31.03.2018. Nach Evaluierung des Systems erfolgte eine Weiterführung des Projektes Bezirk Korneuburg **ISTmobil** per 01.04.2018, die dreijährige Vertragslaufzeit plus die beiden Verlängerungsperioden enden mit 31.12.2023. Der bestehende Vertrag mit **ISTmobil** soll um 1,5 Jahre bis 30.06.2025 verlängert werden, mit Option auf Verlängerung um max. 6 weitere Monate (bis 31.12.2025).

Zielsetzung des Systems ist nach wie vor eine einheitliche Mikromobilitätslösung, mit dem Fokus auf Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten bzw. der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus). Die Sicherstellung einer eigenständigen Mobilität für nichtmobile Bevölkerungsgruppen (Senioren, Jugendliche) und die Vermeidung von Hol- und Bringdiensten für Familienangehörige sind weitere Merkmale dieses sozial orientierten Mobilitätsprojektes.

Die Mikromobilitätslösung soll wie gehabt durch folgende Dienstleistungen bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- Regionsweite Bedienung und Fahrtenvermittlung
- Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition
- Einheitliches, bedarfsorientiertes Haltepunktenetz
- Anerkennung von Zeitkarten (Verbundgebiet des VOR)
- Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr
- Einbindung der regionalen Taxiunternehmen

Wortmeldungen: GR Werner Ertl

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Enzersfeld im Weinviertel beschließt die Verlängerung der regionsweiten Mikromobilitätslösung Bezirk Korneuburg **ISTmobil** per 01. Jänner 2024 für 1,5 Jahre bis 30.06.2025 mit der Option auf eine weitere Verlängerung um bis zu 6 Monate (bis maximal 31.12.2025), laut der beiliegenden Dokumente: 20230522_Förderansuchen_Verlängerung bis 2025 und 20230522_Fördervertrag_Verlängerung bis 2025 und wird die Bewerbung aktiv vorantreiben. Die Gemeinde ermächtigt den Regionalentwicklungsverein Region 10vorWien je nach Bedarf und Notwendigkeit (abhängig von VOR Gesamtausschreibung) die monatliche Optionsziehung gesammelt für alle teilnehmenden Gemeinden durchzuführen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Enzersfeld im Weinviertel beschließt, dass der dafür erforderliche **Gesamtfinanzierungsbetrag** in der Höhe von Euro **21.432,64** für das Jahr 2024 sowie von Euro **21.432,64** für das Jahr 2025 zur Verfügung gestellt wird (Kosten siehe 20230522_Fördervertrag_Verlängerung bis 2025 Seite 6 - Anhang 1 / Förderungsbeträge unter Jahresförderung 2024-2025 - entsprechende Gemeindezeile).

Dieser Gesamtfinanzierungsbetrag ist quartalsmäßig im Vorhinein zu zahlen, wobei im Anschluss die bezahlten Rechnungen inkl. Zahlungsbelege vom Regionsbüro 10vorWien zur Förderung durch das Land NÖ (NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm) eingereicht werden.

Nach Zusage und Auszahlung der Förderung durch das Land NÖ werden vom Regionsbüro 10vorWien die aliquoten Gemeindebeträge an die Gemeinden überwiesen. Die Förderquote wird, vorbehaltlich der formalen Zusage durch das Land NÖ, 36% der Bruttosumme und zusätzlich die halbe USt. betragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6) Bericht zur Sitzung Ausschuss für Straßen, Verkehr, Wege und Ortsbildpflege vom 23.05.2023

Der Ausschussvorsitzende Bgm. Gerald Glaser berichtet über die Ergebnisse der Sitzung vom 23.05.2023.

Punkt 7) Verlängerung Rahmenvertrag Straßenbau Kleinmaßnahmen

In der Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2019 wurde nach Ausschreibung für 3 Jahre ein Rahmenvertrag zum Straßenbau 2019 mit der Fa. Leithäusl, 2100 Korneuburg, in Höhe von € 142.759,33 beschlossen. Dieser Rahmenvertrag sieht die Möglichkeit vor, entsprechend der Indexsteigerung eine Verlängerung des Rahmenvertrages für bis zu 3 Jahre um jeweils ein weiteres Jahr vorzunehmen. Bereits für das Jahr 2020 wurde eine solche Rahmenvertragsverlängerung bei einer Preisanpassung von 2,55 % vorgenommen. Die Einheitspreise des Jahres 2020 wurden auch für das Jahr 2021 beibehalten. Für das Jahr 2022 wurde eine Indexanpassung ab März in Höhe von 6,54% beschlossen.

Nun liegt ein Angebot der Fa. Leithäusl über eine Indexanpassung zum Rahmenangebot ab Mai 2023 für Kleinarbeiten in Höhe von 15,36 % vor. Bgm. Glaser verliert das Schreiben der Fa. Leithäusl vom 17.05.2023. Der Straßenausschuss hat in seiner Sitzung am 23.05.2023 dazu eine positive Empfehlung abgegeben.

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge eine Verlängerung des Rahmenvertrages Straßenbau Kleinmaßnahmen für das Jahr 2023 mit der Fa. Leithäusl, 2100 Korneuburg, mit einer Indexanpassung ab Mai 2023 in Höhe von 15,36 % basierend auf den Preisen von 2022 beschließen. Alle Auftragsvergaben über Projektkosten ab einer Höhe von € 20.000,- pro Straßenbauangebot sind separat durch den Gemeinderat zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8) Herstellung Beleuchtung Stettener Straße, KG Königsbrunn

Für die Herstellung einer neuen Straßenbeleuchtung inkl. notwendiger Einbauten für die Stettener Straße, KG Königsbrunn, wo ein Versetzen von 8 Lichtpunkten (LED Kairo) sowie ein Herstellen von 3 neuen Lichtpunkten (2 x LED Kairo, 1 x LED Cora) erforderlich ist inkl. Herstellen eines Kleinverteilers und Montage, liegt ein Kostenvoranschlag durch die Fa. Elektro Seibert, 2102 Langenzersdorf, in Höhe von € 35.676,- inkl. MwSt. vor. Bgm. Glaser erläutert die Herstellung der Beleuchtung anhand des vorliegenden Planes.

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die Herstellung einer neuen Straßenbeleuchtung inkl. notwendiger Einbauten für die Stettener Straße, 2202 Königsbrunn, lt. Kostenvoranschlag durch die Fa. Elektro Seibert, 2102 Langenzersdorf, in Höhe von € 35.676,- inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9) Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

a) KG Enzersfeld

Für die Umstellung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf LED in folgenden Straßenzügen der KG Enzersfeld:

- Leebühel und Feldgasse (13 Lichtpunkte)
- Abt Bonifaz-Straße, Chimanistraße, Mitterweg, Langer Graben, Kirchenfeldgasse, Schwemmäckergasse (38 Lichtpunkte)
- Maria Lourd-Weg, Kirchengasse, Neustiftgasse (23 Lichtpunkte)
- Florianigasse, Grundgasse, Wiesengasse (15 Lichtpunkte)

liegt ein Kostenvoranschlag durch die Fa. Elektro Seibert, 2102 Langenzersdorf, in Höhe von gesamt € 89.635,- inkl. MwSt. vor.

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die Umrüstung der bestehenden Ortsbeleuchtung in der KG Enzersfeld auf den Straßenzügen

- Leebühel und Feldgasse (13 Lichtpunkte)
- Abt Bonifaz-Straße, Chimanistraße, Mitterweg, Langer Graben, Kirchenfeldgasse, Schwemmäckergasse (38 Lichtpunkte)
- Maria Lourd-Weg, Kirchengasse, Neustiftgasse (23 Lichtpunkte)
- Florianigasse, Grundgasse, Wiesengasse (15 Lichtpunkte)

mit gesamt 89 LED Cora, 2200 K, Leuchten inkl. Montagearbeiten, lt. Angebot der Fa. Elektro Seibert, 2103 Langenzersdorf, in Höhe von 89.635,- inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) KG Königsbrunn

Für die Umstellung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf LED in folgenden Straßenzügen der KG Königsbrunn:

- Steiggasse/Lehberggasse, Enzersfelder Straße (11 Lichtpunkte)
- Ortsstraße (26 Lichtpunkte)
- Gartenweg, Kirchenweg, Weinberggasse (8 Lichtpunkte)
- Rosenbergweg, Grundackergasse (20 Lichtpunkte)
- Hagenbrunner Straße (15 Lichtpunkte)

liegt ein Kostenvoranschlag durch die Fa. Elektro Seibert, 2102 Langenzersdorf, in Höhe von gesamt € 40.608,- inkl. MwSt. vor.

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die Umrüstung der bestehenden Ortsbeleuchtung in der KG Königsbrunn auf den Straßenzügen

- Steiggasse/Lehberggasse, Enzersfelder Straße (11 Lichtpunkte)
- Ortsstraße (26 Lichtpunkte)
- Gartenweg, Kirchenweg, Weinberggasse (8 Lichtpunkte)
- Rosenbergweg, Grundackergasse (20 Lichtpunkte)
- Hagenbrunner Straße (15 Lichtpunkte)

mit gesamt 80 LED Altstadt 2200 K, Leuchten inkl. Montagearbeiten, lt. Angebot der Fa. Elektro Seibert, 2102 Langenzersdorf, in Höhe von € 40.608,- inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10) Kaufvertrag Gdstk. 828/3 und 2853, Sportplatz Volksschule

Es liegt ein Kaufvertrag betreffend die Grundstücke 828/3 (2.486 m²) und 2853 (721 m²), KG Enzersfeld, vor. Die Grundstücke waren an die Gemeinde Enzersfeld langfristig zur Errichtung des Fußballplatzes bei der VS Enzersfeld verpachtet. Die Grundstückserben sind nun bereit, die Flächen im Ausmaß von gesamt 3.207 m² zu einem Preis von € 110.000,- an die Marktgemeinde Enzersfeld zu verkaufen.

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag mit Frau Margit Aas, 1210 Wien und Frau Leopoldine Fritsch, 2202 Enzersfeld, betreffend die Grundstücke 828/3 und 2853, KG Enzersfeld, zum Preis von insgesamt € 110.000,- beschließen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11) Kaufverträge betreffend Teilungsplan GZ.: 40509, Hagenbrunner Straße

Nachdem in der Sitzung des Gemeinderates vom 07.12.2021 bereits in einem Grundsatzbeschluss der Verkauf eines Teiles des Grundstückes Nr. 1101/3 an Frau Gned sowie Martina und Gerhard Schmöllerl zugestimmt wurde, liegen nun entsprechend dem Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten DI Wailzer, 2100 Korneuburg, GZ.: 40509, Hagenbrunner Straße 21-25, 5 Kaufverträge zu den Flächen des aufgelassenen Weges, der durch die Grundstück 631 und 628, KG Königsbrunn führt, vor.

a) Teilfläche 8, Gdstk, 1101/1, KG Königsbrunn

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag mit Frau Barbara Berger, 2202 Enzersfeld, betreffend die Teilfläche 8 des Teilungsplanes GZ.: 40509, des Ingenieurkonsulenten DI Stefan Wailzer, des Grundstückes 1101/1, KG Königsbrunn, im Ausmaß von 111 m² zum Preis von € 444,- beschließen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Teilfläche 11, Gdstk. 1101/1, KG Königsbrunn

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag mit Herrn Martin Krautstoffl, 2102 Flandorf, betreffend die Teilfläche 11 des Teilungsplanes GZ.: 40509, des Ingenieurkonsulenten DI Stefan Wailzer, des Grundstückes 1101/1, KG Königsbrunn, im Ausmaß von 79 m² zum Preis von € 316,- beschließen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Teilfläche 13, Gdstk. 1101/1, KG Königsbrunn

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag mit Frau Hildegard Hamet, 1190 Wien, betreffend die Teilfläche 13 des Teilungsplanes GZ.: 40509, des Ingenieurkonsulenten DI Stefan Wailzer, des Grundstückes 1101/1, KG Königsbrunn, im Ausmaß von 158 m² zum Preis von € 632,- beschließen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Teilfläche 6, Gdstk. 1101/3, KG Königsbrunn

Antrag des Bürgermeisters über mehrstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag mit Frau Helga Gned, 2202 Königsbrunn, betreffend die Teilfläche 6 des Teilungsplanes GZ.: 40509, des Ingenieurkonsulenten DI Stefan Wailzer, des Grundstückes 1101/1, KG Königsbrunn, im Ausmaß von 71 m² zum Preis von € 9.000,- beschließen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen: GfGR Helga Ronge, GfGR Daniel Musil, GR Werner Ertl, GR Ingrid Schwanzer, GR Brigitte Knierer, GR Christian Cerny)

e) Teilfläche 3, Gdstk. 1101/3, KG Königsbrunn

Antrag des Bürgermeisters über mehrstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag mit Frau Martina Schmöllerl und Herrn Gerhard Schmöllerl, 2202 Königsbrunn, betreffend die Teilfläche 3 des Teilungsplanes GZ.: 40509, des Ingenieurkonsulenten DI Stefan Wailzer, des Grundstückes 1101/1, KG Königsbrunn, im Ausmaß von 75 m² zum Preis von € 10.000,- beschließen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen: GfGR Helga Ronge, GfGR Daniel Musil, GR Werner Ertl, GR Ingrid Schwanzer, GR Brigitte Knierer, GR Christian Cerny)

Punkt 12) Übernahme ins öffentliche Gut, KG Königsbrunn

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Trennstücke 1 (47 m²), 4 (35 m²), 7 (22 m²) und 12 (17 m²) des Teilungsplanes „Hagenbrunner Straße 21-25“, Königsbrunn, betreffend die Grundstücke Nr. 621, 622, 623/3, 626/3, 627, 628, 629, 630, 631, 1101/1 und 1101/3, KG Königsbrunn, GZ.: 40509 vom 21.11.2022 des Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing. Stefan Wailzer, 2100 Korneuburg, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Enzersfeld, KG Königsbrunn, Gdstk. 627, EZ 505, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13) Übernahmeerklärung Nebenanlagen L3109 Ableidingerstraße NA, Enzersfeld

Von Seiten der NÖ Straßenbauabteilung 1 – Hollabrunn liegt eine Übernahmeerklärung für die Nebenanlagen L3109, Ableidingerstraße NA, zur Unterzeichnung vor. Damit bestätigt die Marktgemeinde Enzersfeld die Übernahme in die Verwaltung und laufende Erhaltung.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Nebenanlagen für die Landesstraße L3109 Enzersfeld, Ableidingerstraße NA von km 2,090 bis km 2,350 beschließen und die vorliegende Übernahmeerklärung unterzeichnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14) Ansuchen um Subvention Tennisverein

Es liegt ein Ansuchen des Tennisverein Enzersfeld/Königsbrunn vom 03.04.2023 bezüglich Subvention für das Jahr 2023 vor. Das Schreiben wird von Bgm. Glaser verlesen. Das letzte Ansuchen um Förderung wurde im Jahr 2017 von Seiten des Tennisvereins gestellt.

Antrag des Bürgermeisters über einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Subvention für den Tennisverein für 2023 in Höhe von € 1.800,- für diverse laufende Aufwendungen (erhöhte Stromkosten, Wasserverbrauch, Heizung,,....) beschließen.

Wortmeldungen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 15) Personalangelegenheit - nicht öffentlich

Punkt 16) Bericht Personalangelegenheit – nicht öffentlich

Punkt 17) Bericht Personalangelegenheit – nicht öffentlich

Punkt 18) Berichte und Anfragen

Bgm. Glaser informiert über das Schreiben von LH-Frau Johanna Mikl-Leitner vom 16.05.2023 betreffend Bedarfszuweisungsmittel zum Finanzkraftausgleich in Höhe von € 82.609,43.

Bgm. Glaser berichtet, dass es einen Termin betreffend Nachbesetzung Musikschule gab. Derzeit wird diese von Herrn Müller und Frau Hofbauer interimistisch bis zur Nachbesetzung des Postens geführt.

Bgm. Glaser berichtet über den Termin von Bgm. Glaser, Vzbgm. Schmidt, Vertretern der Windenergie und der WEB betreffend Windräder Hagenbrunn.

GfGR Daniel Musil lädt alle Mitglieder des Gemeinderates zu seiner Hochzeit am 30.09.2023 ein.

Zur Anfrage von GR Karl Arnhof erläutert Bgm. Glaser, dass noch kein Termin zur Erneuerung der Gasleitung auf der Bahnstraße von Seiten der EVN festgesetzt wurde, da diese nicht vordringlich wäre. Es wird das Projekt voraussichtlich erst nach 2025 von EVN in Angriff genommen.

Bgm. Glaser möchte die Einladung zum Termin der Besichtigung des Zubaus der Volksschule Enzersfeld in Erinnerung rufen, welche am Montag, den 26.06.2023 um 18:30 Uhr vor Ort stattfindet.

Bgm. Glaser wünscht allen Mitgliedern des Gemeinderates einen schönen und erholsamen Sommer!

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr